

**11.05.2026**

**Niederschrift 002/2026**

---

**Ausschuss für Arbeit, Soziales, Inklusion und Familie**

am 06.05.2026 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | C.002-C.003

**Beginn** 17:00 Uhr

**Ende** 17:52 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Frau Angelika Chur (SPD)

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Julian-Andre Koch

Herr Julius Rothkegel

Herr Martin Wiggermann

**Sachkundiger Bürger SPD**

Herr Rainer Goepfert

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Antje Bellaire

Herr Hubert Wilhelm Hüppe

Frau Elke Wegner

**Sachkundiger Bürger CDU**

Herr Torsten Goetz

**Kreistagsmitglieder AfD**

Frau Sylvia Therese Krause

Herr Richard Mikus

Vertretung für Herrn Johannes Kohlhaas-Müller

**Kreistagsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Patricia Esther Morgenthal

**Sachkundiger Bürger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Niklas Scheitza

**Kreistagsmitglied DIE LINKE**

Frau Sarah Conradi

**Sachkundiger Bürger FFV**

Herr Sebastian Michl

Vertretung für Herrn Andreas Wette

**Kreistagsmitglied | Einzelmitglied (beratend)**

Herr Christian Steuer

## **Verwaltung**

Herr Torsten Göpfert, Dezernent | Dez. IV

Herr Christian Bornemann, Sachgebietsleiter | SG 50.1 – Grundsatzangelegenheiten und Soziale Sicherung

Frau Marianne Oldenburg, stv. Geschäftsführerin Jobcenter Kreis Unna

Frau Sandra Ruiz Herter, Geschäftsführerin Bündnis für Familie | Büro des Landrats – Leitungsstab

Frau Sonja Risy, Schriftführerin | Büro des Landrats – Sitzungsdienst

## **Abwesend:**

### **Kreistagsmitglieder AfD**

Herr Johannes Hermann Richard Kohlhaas-Müller

### **Kreistagsmitglieder FFV**

Herr Andreas Wette

### **Kreistagsmitglieder | Einzelmitglied (beratend)**

Herr Joean Dawoud

Frau Chur begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 23.04.2026 versandt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird:

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- |                  |        |  |
|------------------|--------|--|
| <b>Punkt 1</b>   |        | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner   |
| <b>Punkt 2</b>   |        | Aktuelles im Projekt „Elterntalk“;<br>BE: Sandra Ruiz Herter (Geschäftsführerin Bündnis für Familie   Büro des Landrats)                             |
| <b>Punkt 3</b>   | 079/26 | Entwicklung der Vergütung in der Eingliederungshilfe nach SGB IX;<br>BE: Janina Goldberg (Sachgebietsleiterin 50.3   Teilhabe- und Förderleistungen) |
| <b>Punkt 4</b>   | 078/26 | Bericht zum Prüfauftrag Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII   |
| <b>Punkt 5</b>   | 077/26 | Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege – Verlängerung bis 2031   |
| <b>Punkt 6</b>   |        | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen   |
| <b>Punkt 6.1</b> |        | Kennzahlen des FB 50 Arbeit und Soziales im Produkthaushalt 2025   |

### Nichtöffentlicher Teil

**Punkt 7**

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

**Punkt 1****Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2****Aktuelles im Projekt „Elterntalk“;****BE: Sandra Ruiz Herter (Geschäftsführerin Bündnis für Familie | Büro des Landrats)**Erörterung

Frau Ruiz stellt die Arbeit im Bündnis für Familie anhand einer Präsentation vor (siehe Anlage 1 zur Niederschrift). Hierbei geht sie zunächst auf die drei unterschiedlichen Handlungsfelder „Familie und Beruf“, „Bildung, Betreuung und Erziehung“ sowie „Leben und Wohnen“ ein.

Im Handlungsfeld „Bildung, Betreuung und Erziehung“ sei auch das Projekt „Elterntalk“ verankert. Es handle sich um ein niedrigschwelliges Präventionsangebot, geleitet von geschulten ehrenamtlichen Moderatorinnen (bisher nur Frauen), die durch Schulungen zu Themen wie „Gesundes Aufwachsen“, „Digitale Spiele“ und „Smartphone“ vorbereitet würden; die Gespräche nutzen Bildkarten und förderten offene Diskussionen.

Im vergangenen Jahr hätten 14 Elterntalks mit 63 teilnehmenden Eltern stattgefunden (davon zehn im letzten Quartal), teils auf Deutsch, teils in einem deutsch-türkischen Mischformat. Die Moderatorinnen seien aktuell in den Kommunen Unna, Holzwickede, Schwerte und Lünen aktiv. Geplant sei ein Ausbau durch weitere Schulungen, die Rekrutierung zusätzlicher Moderatorinnen und Moderatoren sowie eine Stärkung des Netzwerks und fortlaufende Weiterbildungen.

Frau Ruiz weist darauf hin, dass die Anschubfinanzierung Ende des Jahres auslaufe. Aktuell würden rund 12.000 Euro jährlich etwa 40 Talks decken — für die Zukunft würden etwa 50 Talks erwartet.

Auf Nachfrage von Herrn Hüppe führt Frau Ruiz aus, dass die Mittel unter anderem für die Aufwandsentschädigungen der Moderatorinnen und die Betreuung durch die Regionalkoordinatorin Frau Daiber verwendet würden. Die Moderatorinnen erhielten 50 Euro pro Talk, während die Einladenden bei privaten Veranstaltungen einen kleinen Zuschuss für Gastgeschenke bekämen.

Frau Chur äußert abschließend ihre Anerkennung für das Projekt. Sie lobt insbesondere die Möglichkeit, die Elterntalks in Deutsch und Türkisch anzubieten, und wünscht dem Projekt weiterhin viel Erfolg.

**Punkt 3 079/26****Entwicklung der Vergütung in der Eingliederungshilfe nach SGB IX;****BE: Janina Goldberg (Sachgebietsleiterin 50.3 | Teilhabe- und Förderleistungen)**

### Erörterung

Herr Göpfert erläutert die vorliegende Drucksache 079/26. Er beschreibt die signifikanten Veränderungen in der Eingliederungshilfe durch das Bundesteilhabegesetz und die neuen Landesrahmenverträge, die zu einer erhöhten Komplexität der Vergütungsvereinbarungen geführt haben, und hebt die Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit den Jugendämtern hervor.

Frau Morgenthal stellt eine Frage zur Tabelle der durchschnittlichen Vergütung im Bereich Autismus und bittet um Klärung, wie sich der Zeitaufwand pro Fachleistung errechne. Herr Göpfert sichert zu, die Frage zu prüfen und die Antwort nachzureichen.

*[Anmerkung der Schriftführung: Die Frage ist im Nachgang der Sitzung durch den zuständigen Fachbereich geprüft worden. Die Antwort ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.]*

Herr Hüppe fragt ergänzend nach der Art der Leistungen und des Anbieters. Zudem regt er an, die Möglichkeit zu prüfen, ob der Kreis selbst Fachkräfte beschäftigen könne, um Qualität und Kontinuität sicherzustellen.

Herr Göpfert erklärt, dass eine solche Lösung theoretisch möglich sei, jedoch das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten gemäß Sozialrecht eingeschränkt würde. Der Kreis solle keine eigenen Dienste schaffen, wenn bereits Anbieter am Markt existierten. Eine Ausnahme sei nur dann denkbar, wenn keine geeigneten Anbieter verfügbar seien.

Die Drucksache 079/26 wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 4    078/26            Bericht zum Prüfauftrag Richtlinie zur Gewährung von einmaligen Leistungen im SGB II/XII**

### Erörterung

Herr Göpfert berichtet rückblickend, dass der Kreistag am 25. März 2025 die aktuelle Richtlinie beschlossen und eine Prüfung zur Vereinheitlichung der Erstausstattungspauschale für Kleidung sowie zur Verbesserung der Preiserhebung für Haushaltsgeräte im Hinblick auf Energieeffizienz in Auftrag gegeben habe. Sodann erläutert er das Ergebnis der Prüfung.

Abschließend stellt er klar, dass es sich um eine Vorlage zur Kenntnisnahme handle und keine Beschlussfassung erforderlich sei. Die Ergebnisse der Prüfung würden in die Fortschreibung der Richtlinie im Jahr 2027 einfließen, die der Kreistag dann erneut beraten werde.

Herr Rothkegel spricht der Verwaltung seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und teilt mit, dass die SPD-Fraktion die Ergebnisse im Jahr 2027 berücksichtigen werde.

Die Drucksache 078/26 wird zur Kenntnis genommen.

## **Punkt 5    077/26            Globalzuwendung zur Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege – Verlängerung bis 2031**



## Anlagen

1. Bündnis für Familie – Aktuelles im Projekt „Elterntalk“ (Präsentation zu TOP 2)
2. Beantwortung FB 50 der Fragen ASIF 06.05.2026
3. Kennzahlen FB 50 im Produkthaushalt 2025

gez. Sonja Risy  
Schriftführerin

gez. Angelika Chur  
Vorsitzende